

Interreg



Co-funded by
the European Union

Italia – Österreich

AUFRUF
zur Einreichung grenzübergreifender
lokaler Entwicklungsstrategien im
Rahmen von CLLD¹

INTERREG VI-A ITALIEN - ÖSTERREICH 2021-2027

Dieser Aufruf nimmt auf die Art. 31 - 34 der Verordnung (EU) 2021/1060, Art. 21 und 25 der Verordnung (EU) 2021/1059 und auf die Leitlinien der Europäischen Kommission (EK) bezüglich CLLD „Leitfaden für lokale Akteure zur lokalen Entwicklungsstrategie“ Bezug.

Dieses Dokument mit Öffentlichkeitscharakter regelt die Einreichung von grenzübergreifenden lokalen Entwicklungsstrategien im Rahmen der Priorität 4 „Lokale Entwicklung“ welche dem strategischen Ziel „Ein bürgernäheres Europa durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung aller Arten von Gebieten und lokalen Initiativen“ des Kooperationsprogramms (KP) Interreg VI-A Italien – Österreich 2021-2027 zugeordnet ist.

1. Gegenstand

Der Aufruf richtet sich an geographisch angrenzende, homogene, zusammenhängende und grenzübergreifende Gebiete, die sich als CLLD-Gebiet bewerben möchten.

In der Förderperiode 2021-2027 werden, gemäß VO (EU) Nr. 2021/1060, durch gemeinsame Bestimmungen für die Umsetzung der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, die von der lokalen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung unterstützt und weiterentwickelt. Das Interreg VI-A Italien – Österreich Programm 2021–2027 sieht die Anwendung der Art. 31 - 34 der VO (EU) Nr. 2021/1060 vor und zu diesem Zwecke

AVVISO
per la presentazione delle strategie
transfrontaliere di sviluppo locale in
riferimento al CLLD¹

INTERREG VI-A ITALIA - AUSTRIA 2021-2027

Il presente avviso fa riferimento agli art. 31 – 34 del regolamento (UE) 2021/1060, all' art. 21 e 25 del regolamento (UE) 2021/1059 e alle linee guida della Commissione Europea (CE) sul CLLD “Orientamenti sullo sviluppo locale di tipo partecipativo per gli attori locali”.

Il presente documento regola la procedura ad evidenza pubblica per la presentazione delle strategie locali di sviluppo transfrontaliero nell'ambito della priorità 4 “Sviluppo locale”, la quale fa riferimento all'obiettivo strategico “un'Europa più vicina ai cittadini attraverso la promozione dello sviluppo sostenibile e integrato di tutti i tipi di territorio e delle iniziative locali” del Programma di cooperazione (PC) Interreg VI-A Italia - Austria 2021-2027.

1. Oggetto

L'avviso è rivolto ai territori che sono tra loro geograficamente confinanti, omogenei, interdipendenti e transfrontalieri e che intendono candidarsi come area CLLD.

Nel periodo 2021-2027 saranno sostenute e ulteriormente sviluppate, come previsto dal Reg. (UE) n. 2021/1060, azioni per lo sviluppo locale promosse dalla popolazione locale, attraverso disposizioni comuni per l'attuazione dei fondi europei strutturali e di investimento. Il Programma Interreg VI-A Italia - Austria 2021-2027 intende dare attuazione alla fattispecie prevista dal Reg. (UE) n. 2021/1060 agli artt. 31 - 34 e a tale scopo ha

¹ English: Community-led local development (CLLD)
Deutsch: von der lokalen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung
Italiano: strategia di sviluppo locale di tipo partecipativo

wurde im Programm die Priorität 4 „Lokale Entwicklung“ programmiert.

Die VO (EU) Nr. 2021/1060 enthält im Kapitel II („Lokale Entwicklung“), Titel III in den Art. 31 – 34 Bestimmungen zu den von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategien für die lokale Entwicklung, zu Inhalten derselben, zu den Aufgaben lokaler Aktionsgruppen (LAG) sowie zur Beschreibung der förderfähigen Maßnahmen. Im Art. 21 der VO (EU) Nr. 2021/1059 „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ wird zusätzlich bestimmt, dass die laut Art. 28 Unterabsatz 1 Buchstabe b der VO (EU) Nr. 2021/1060 von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung auch in Interreg Programmen verwirklicht werden kann, unter anderem unter der Bedingung, dass sich die Lokale Aktionsgruppe aus lokalen Vertretern öffentlicher und privater, sozioökonomischer Interessen zusammensetzen und ihre Entscheidungsfindung nicht von einzelnen Interessensgruppen kontrolliert wird, sowie mindestens zwei teilnehmende Länder in ihnen vertreten sind, wobei mindestens eines ein Mitgliedsstaat ist. Darüber hinaus regelt Art. 25 der VO (EU) 2021/1059 die Kleinprojektefonds.

Die Erstellung der grenzübergreifenden Strategie und die Festlegung des grenzübergreifenden CLLD-Gebietes erfolgt gemeinsam durch die Partnerschaft, gemäß den oben erwähnten EU-Verordnungen und den Bestimmungen des Programms Interreg VI-A Italien – Österreich (vgl. Priorität 4 „Lokale Entwicklung“. In Anwendung von Art. 32, Abs. 2, der VO (EU) Nr. 2021/1060 werden die lokalen Entwicklungsstrategien (CLLD) im gegenständlichen Interreg Programm vom Lenkungsausschuss ausgewählt.

2. Zielsetzung

Ziel ist es, die Wirksamkeit und die Leistungsfähigkeit der lokalen Entwicklungsstrategien zu erhöhen, indem die Entscheidungsbefugnis und die Umsetzung an eine lokale Partnerschaft delegiert wird, die aus Akteuren des privaten und öffentlichen Bereichs sowie der Zivilgesellschaft besteht und ihre Entscheidungsfindung nicht von einzelnen Interessensgruppen kontrolliert wird, sowie mindestens zwei teilnehmende Länder in ihnen vertreten sind, von denen mindestens eines ein Mitgliedsstaat sein muss.

Die entwickelten CLLD-Strategien müssen sich auf die jeweils maßgeblichen lokalen Themenbereiche zur Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen lokalen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus, besserer Lebensbedingungen durch den Abbau von grenzüberschreitenden administrativen Hindernissen und der Sicherheit außerhalb städtischer Gebiete konzen-

previsto nel Programma la priorità 4 denominato “Sviluppo locale”.

Il Reg. (UE) n. 2021/1060 contiene nel capo II (“Sviluppo territoriale”) del titolo III, artt. 31 - 34 le definizioni generali relative alle strategie di sviluppo locale, i contenuti delle stesse, ai compiti dei Gruppi di Azione Locale (GAL) e la descrizione di misure soggette a finanziamento. Ulteriormente l’art. 21, del Reg. (UE) n. 2021/1059 “Cooperazione territoriale europea” stabilisce che lo sviluppo locale guidato dalla comunità (CLLD) ai sensi dell’art. 28 primo comma, lettera b) del Reg. (UE) n. 2021/1060 può essere realizzato anche in un programma Interreg, purché i pertinenti gruppi di azione locale siano composti da rappresentanti degli interessi socio economici locali pubblici e privati, nei quali nessun singolo gruppo di interesse controlli il processo decisionale, e da almeno due paesi partecipanti, di cui almeno uno sia uno Stato membro. Infine, l’art. 25 del Reg. (UE) 2021/1059 regola i fondi per piccoli progetti.

L’elaborazione della strategia e la definizione dell’area CLLD transfrontaliera viene realizzata congiuntamente dal partenariato in conformità ai Regolamenti comunitari sopracitati e alle definizioni del Programma Interreg VI-A Italia - Austria (cfr. priorità 4 “Sviluppo locale”). Ai sensi dell’art. 32, comma 2 del Reg. (UE) n. 2021/1060 le strategie di sviluppo locale di tipo partecipativo (CLLD) sono selezionate dal Comitato direttivo.

2. Finalità

Lo scopo è di aumentare l’efficacia e l’efficienza delle strategie di sviluppo locale delegando l’adozione di decisioni e l’attuazione a una partnership locale tra soggetti del settore pubblico, del settore privato e della società civile, nei quali nessun singolo gruppo di interesse controlli il processo decisionale, e da almeno due paesi partecipanti, di cui almeno uno sia uno Stato membro.

Le strategie CLLD sviluppate si devono concentrare sullo sviluppo sociale, economico e ambientale integrato e inclusivo a livello locale, la cultura, il patrimonio naturale, il turismo sostenibile, migliori condizioni di vita attraverso la riduzione di ostacoli transfrontalieri di tipo amministrativo e la sicurezza nelle aree diverse da quelle urbane, considerato che le strategie CLLD non si devono limitare alle priorità d’investimento del PC.

trieren, wobei sich die CLLD-Strategien ausdrücklich nicht auf die Investitionsprioritäten des KP beschränken müssen.

3. Zielgruppe

Dieser Aufruf ist an lokale Partnerschaften gerichtet, in denen die verschiedenen öffentlichen und privaten Interessensträger des jeweiligen Gebiets zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits beteiligt sind.

3.1 Mono- und Multifondsansatz

Auf der italienischen Seite des Programmgebietes wird der grenzübergreifende CLLD-Ansatz als Monofondsansatz umgesetzt, in Österreich ist er als Multifondsansatz konzipiert. Die potentiellen Partner in Österreich können deshalb nur rechtlich konstituierte lokale Aktionsgruppen (LAG) sein, die sich auch am CLLD-Ansatz im Rahmen des österreichischen Programms zur Entwicklung des ländlichen Raums 2021–2027 beteiligen müssen. Die potentiellen Partner der Strategie in Italien müssen rechtlich konstituierte lokale Aktionsgruppen (LAG) sein. Im Falle der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol hingegen müssen die Partner der Strategie Bezirksgemeinschaften sein. Die Maßnahmen „Management“ & „Kleinprojektfonds“ werden direkt von den Strategiepartnern selbst wahrgenommen. Wenn der Strategiepartner eine Bezirksgemeinschaft ist, können die Maßnahmen „Management“ und/oder „Kleinprojektfonds“ mittels Konvention, welche die notwendigen Kontroll- oder Garantiemechanismen festlegt, von einer geeigneten Struktur als begünstigtem Projektträger durchgeführt werden.

3.2 Zusammensetzung

Die Partnerschaft, die sich für die Umsetzung des CLLD-Ansatzes bewirbt und einem spezifischen grenzübergreifenden Gebiet entspricht, sucht entweder innerhalb der Partnerschaft einen federführenden Partner (Leadpartner) für verwaltungstechnische und finanzielle Angelegenheiten oder schließt sich zu einer gemeinsamen, rechtmäßig festgelegten Struktur zusammen.

Die Bewerbung wird von der Gruppe, bzw. dem Leadpartner (LP) des grenzübergreifenden CLLD-Gebietes eingereicht. Das grenzübergreifende CLLD-Gebiet wird ein Projektauswahlgremium benennen. Dieses Gremium muss aus einer ausgewogenen und repräsentativen Vertretung von Partnern aus verschiedenen lokalen sozio-ökonomischen Bereichen, sowohl privater als auch öffentlicher Natur, bestehen, sowie eine ausgewogene Aufteilung nach Gebiet, Geschlecht und Alter respektieren.

Laut Art. 31, Abs. 2, Buchst. b der VO (EU) Nr. 2021/1060 wird die von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung durch lokale

3. Destinatari

Questo avviso è rivolto ai partenariati locali nei quali i portatori di interesse, pubblici e privati, dell'area di riferimento sono già coinvolti al momento della candidatura.

3.1 Concetto mono- e multifondo

Sul versante italiano l'approccio transfrontaliero CLLD viene realizzato come monofondo, mentre in Austria viene concepito come multifondo. I potenziali partner in Austria possono quindi essere solo gruppi di azione locale (GAL) legalmente costituiti, che devono anche partecipare all'approccio CLLD nell'ambito del programma austriaco di sviluppo rurale 2021-2027.

I potenziali partner della strategia in Italia devono essere gruppi di azione locale (GAL) legalmente costituiti.

Nel caso della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, invece, i partner della strategia devono essere Comunità comprensoriali.

Le azioni "Management" e "fondo per progetti piccoli" saranno gestiti direttamente dal partner di strategia.

Se il partner strategico è una Comunità comprensoriale, le azioni "management" e/o "fondo per progetti piccoli" può essere effettuato da una struttura appropriata come promotore beneficiario attraverso una convenzione che definisce i meccanismi di controllo o garanzia necessari.

3.2 Composizione:

Il partenariato, che si candida all'attuazione dell'approccio del CLLD, corrispondente ad una specifica area transfrontaliera, sceglie al suo interno un partner capofila (lead partner) per le questioni amministrative e finanziarie, oppure si riunisce in una struttura comune, legalmente costituita.

La domanda viene presentata dal gruppo o dal lead partner (LP) dell'area CLLD transfrontaliera. L'area CLLD transfrontaliera nominerà un Comitato di selezione dei progetti. Questo comitato deve essere composto da un'equilibrata rappresentanza di partner provenienti da differenti settori socioeconomici locali, sia pubblici che privati e rispettare un'equa ripartizione in termini di territorio, genere ed età.

Ai sensi dell'art. 31, comma 2, lettera b del Reg. (UE) n. 2021/1060, lo sviluppo locale di tipo partecipativo viene guidato da gruppi di azione

Aktionsgruppen betrieben, die sich aus Vertretern öffentliche und privater lokaler sozioökonomischer Interessen zusammensetzen und in denen nicht eine einzelne Interessengruppe die Entscheidungsfindung kontrolliert. Das Gremium für die Projektauswahl wendet ein transparentes und nicht-diskriminierendes Auswahlverfahren mit objektiven, Interessenskonflikte ausschließenden Auswahlkriterien an und gewährleistet, dass nicht einzelne Interessensgruppen die Auswahlbeschlüsse kontrollieren.

Der Frauenanteil muss mindestens ein Drittel betragen. Die Vorgaben lt. VO (EU) Nr. 2021/1060 sind einzuhalten

Im CLLD-Gebiet können in begründeten Fällen weitere Gremien eingerichtet werden, welche dieselben Anforderungen einhalten müssen.

4. Antragsstellung

4.1 Inhalt der Antragsstellung

Die Bewerbung als grenzübergreifendes CLLD-Gebiet muss gemäß Art. 32 der VO (EU) Nr. 2021/1060 folgendes beinhalten:

- Antrag zur Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet
- Partnerschaftsvertrag;
- Geschäftsordnung für das CLLD-Projektauswahlgremium.
- Liste der beteiligten Akteure am Erstellungs- und Umsetzungsprozess der grenzübergreifenden Strategie zum Zeitpunkt der Einreichung.
- Graphische Darstellung des Strategiegebiets und eventuell der funktionalen Räume.
- Falls vorgesehen: Abkommen/Beschluss im CLLD-Gebiet im Rahmen der Strategieerstellung zwischen Gremien in den funktionalen Gebieten & Begünstigten der Strategie.
- Falls vorgesehen für Südtirol: Konvention der zuständigen Bezirksgemeinschaft als Strategieträger mit LAG als Begünstigter des Projektes Management, in der die notwendigen Kontroll- oder Garantiemechanismen festgelegt werden.

4.2 Einreichung

Die Bewerbungen als grenzübergreifendes CLLD-Gebiet, welche die im Punkt 4.1 dieses Aufrufes aufgelisteten Dokumentation beinhalten, müssen in deutscher und italienischer Sprache im System übermittelt werden.

Die Dokumentation muss innerhalb **30.09.2022** über das System übermittelt werden. Die effektive Operativität des Systems für die Eingabe der CLLD Strategieanträgen wird von der Verwaltungsbe-

locale, composti dai rappresentanti degli interessi socioeconomici pubblici e privati, nei quali nessun singolo gruppo di interesse controlla il processo decisionale. Il Comitato di selezione dei progetti adotta una procedura di selezione trasparente e non discriminatoria con criteri di selezione oggettivi onde evitare conflitti di interesse e deve garantire che nessun singolo gruppo di interesse controlli le decisioni in materia di selezione.

La percentuale di donne deve essere di almeno un terzo. Le indicazioni secondo il Reg. (UE) n. 2021/1060 sono da rispettare.

In casi giustificati nell'area CLLD possono essere istituiti ulteriori comitati, che dovranno conformarsi alle stesse indicazioni.

4. Domanda

4.1 Contenuto della domanda di candidatura

Ai sensi dell'art. 32 del Reg. (UE) n. 2021/1060, la domanda di candidatura come area CLLD transfrontaliera deve contenere quanto segue:

- Proposta di strategia di sviluppo area CLLD
- Contratto di Partenariato.
- Regolamento per il Comitato di selezione dei progetti CLLD.
- Elenco dei soggetti che al momento della presentazione partecipano al processo di elaborazione ed attuazione della strategia transfrontaliera.
- Rappresentazione grafica dell'area di strategia ed eventualmente dell'area funzionale.
- Se previsto, accordo/delibera nell'area CLLD nel quadro della elaborazione della strategia tra gli organismi delle aree funzionali e i beneficiari della strategia.
- Se previsto per l'Alto Adige: Convenzione della comunità comprensoriale interessata come gestore della strategia con il GAL come beneficiario del progetto management, definendo i necessari meccanismi di controllo o garanzia.

4.2 Modalità di presentazione

Le domande di candidatura come area CLLD transfrontaliera contenenti la documentazione di cui al punto 4.1 del presente avviso devono essere presentate a sistema in lingua italiana e tedesca.

La documentazione deve essere trasmessa a sistema entro il **30/09/2022**. L'effettiva operatività del sistema per la presentazione delle strategie CLLD deve ancora essere comunicata dall'autorità di gestione (prevista nel II trimestre del 2022).

hörde noch mitgeteilt (voraussichtlich im II. Quartal 2022).

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Aufrufs ist der Genehmigungsprozess des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Italien – Österreich seitens der EK noch im Gange. Dieser Verhandlungsprozess könnte etwaige Anpassungen der derzeitigen Programmvorgaben für die grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien gemäß CLLD ergeben, welche zu einer Anpassung der Bewerbungsbedingungen führen könnten. In einem solchen Fall wird den Gruppen eine angemessene Frist zur erforderlichen Anpassung ihrer Bewerbungsunterlagen eingeräumt.

Alla data della pubblicazione del presente avviso è ancora in corso il processo di approvazione del Programma di cooperazione Interreg VI-A Italia - Austria da parte della CE. Questo processo di negoziazione potrebbe comportare eventuali adeguamenti delle attuali direttive del Programma per quanto riguarda le strategie di sviluppo transfrontaliero CLLD che potrebbero quindi modificare le condizioni di candidatura. In tal caso sarà concesso al gruppo un lasso di tempo ragionevole per poter apportare le modifiche necessarie alla documentazione della domanda.

5. Grenzübergreifende lokale Entwicklungsstrategie

Die vorgelegten lokalen grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien müssen den in Art. 32, Abs. 1 der VO (EU) Nr. 2021/1060 und der Priorität 4 „Lokale Entwicklung“ des Programms angeführten inhaltlichen Erfordernissen entsprechen und die grundsätzlichen Ziele des Programms berücksichtigen.

Die lokale grenzübergreifende Entwicklungsstrategie soll aufzeigen, wie durch die Kooperation lokaler Aktionsträger Möglichkeiten einer nachhaltigen, grenzübergreifenden Entwicklung genutzt werden können.

In der lokalen grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie muss bereits klar ersichtlich sein, welche Ergebnisse angestrebt werden. Demzufolge sind u. a. auch die Verwaltungsmodalitäten, die Art der Durchführung und der Strategieüberwachung, die spezifischen Bewertungsverfahren, sowie eventuelle bereits gesammelte Erfahrungen zu beschreiben, damit die Auswirkungen der Strategieumsetzung im jeweiligen Gebiet belegt werden können.

Die präsentierten, grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien haben, was ihren Aufbau betrifft, im Wesentlichen den Anlage 1, 2 und 3 zu entsprechen. Die Angaben in Anlage 2 werden direkt in das coheMON-System eingegeben, während die ausgefüllte Anlage 1 (deutsche Version) und 2 (italienische Version) der Strategie im System eingefügt (upload) werden muss.

6. Zeitlicher Geltungsbereich der Strategie

Die Anerkennung erfolgt für die Dauer der Programmplanungsperiode 2021-2027 – unbeschadet der Möglichkeit der Ausfinanzierung bestehender Vorhaben bis Ende 2028 (Ende Zuschussfähigkeit der Ausgaben: 31.12.2029).

5. Strategia di sviluppo locale transfrontaliero

Le strategie di sviluppo locale transfrontaliero presentate devono corrispondere ai requisiti di contenuto indicati nell'art. 32, comma 1 del Reg. (UE) n. 2021/1060 e alla priorità 4 "Sviluppo Locale" del Programma, nonché tener conto degli obiettivi fondamentali del Programma stesso.

La strategia di sviluppo locale transfrontaliera deve evidenziare come attraverso la cooperazione di attori locali sia possibile sfruttare le possibilità offerte da uno sviluppo transfrontaliero sostenibile.

La strategia di sviluppo locale transfrontaliera deve indicare chiaramente i risultati che si intendono raggiungere. A tale scopo devono essere descritte, tra l'altro, le modalità di gestione, attuazione e di sorveglianza della strategia, le modalità specifiche di valutazione, nonché eventuali esperienze già acquisite, affinché gli effetti della strategia nel rispettivo territorio possano essere registrati e documentati.

Le strategie di sviluppo transfrontaliero presentate corrispondono essenzialmente agli allegati 1, 2 e 3 per quanto riguarda la loro struttura. Le informazioni dell'allegato 2 vengono inserite direttamente nel sistema coheMON, mentre l'allegato compilato 1 (versione tedesca) & 2 (versione italiana) della strategia deve essere aggiunto nel sistema coheMON (upload).

6. Periodo di validità della strategia

Il riconoscimento avviene per la durata del periodo di programmazione 2021-2027 - ferma restando la possibilità di finanziamento per progetti in corso fino alla fine del 2028 (termine ultimo per l'ammissibilità della spesa: 31/12/2029).

7. Räumlicher Geltungsbereich

Die Entwicklung der grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien nach dem CLLD-Ansatz kann im Grenzraum des Programmgebietes Interreg VI-A Italien - Österreich erfolgen.

Eine Überschneidung der CLLD-Gebiete ist nicht erlaubt. Das Prinzip des funktionalen Raums kann eine thematische Zusammenarbeit jedenfalls ermöglichen – sowohl zwischen den CLLD-Gebieten als auch außerhalb.

Funktionale Räume: Projektideen aus einem CLLD Gebiet können auch einen größeren räumlichen Umkreis betreffen, bei dem Akteure und Wirkungen im Sinne von Kooperationen in funktionalen Räumen außerhalb des CLLD Gebiets eingebunden werden. Es können daher Projekte mit Partner aus funktionalen Räumen geplant werden. Diese Maßnahmen müssen vom CLLD Gebiet mit dem erweiterten, funktionalen Gebiet abgestimmt werden und an die Themen der jeweiligen CLLD Strategie anknüpfen. Voraussetzung für die Einarbeitung dieser Kapitel ist die Einbindung der relevanten Akteure aus den funktionalen Räumen und die Zusammenarbeit dieser Akteure bei der Ausarbeitung dieses Kapitels bei der Strategieerstellung des jeweiligen CLLD - Gebiets. Es bedarf daher eines entsprechenden Beschlusses im CLLD Gebiet im Rahmen der Strategieerstellung und eines weiteren Beschlusses durch die entsprechenden Gremien (Beschluss der weiteren Leader Region oder Beschluss der jeweils zuständigen Gebietskörperschaft, bzw. einer geeigneten Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit) im funktionalen Raum für das jeweils relevante Kapitel der Kooperationen in funktionalen Räumen

8. Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan muss nachvollziehbar und im Einklang mit der jeweiligen lokalen grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie und dem Umsetzungspotential des Gebietes stehen. Zur Orientierung ist von einer Mindestdotierung je grenzübergreifendem CLLD-Gebiet von 2 Mio. Euro an EFRE-Mitteln auszugehen.

Die EFRE Kofinanzierung kann maximal 80% betragen, während die übrigen 20% je nach nationalen Bestimmungen von den Begünstigten garantiert werden müssen. Aus dem Finanzplan muss klar hervorgehen, wie viel Eigenmittel aus dem CLLD-Gebiet für die verschiedenen Aktionen beigesteuert werden:

- Aktion 1: CLLD Management mindestens 20%.
- Aktion 2: CLLD Kleinprojektfonds (bis zu einem Höchstbetrag von EUR 50.000) mindestens 20%. Es wird darauf hingewiesen, dass die

7. Ambito territoriale di applicazione

Lo sviluppo di strategie di sviluppo transfrontaliero secondo l'approccio CLLD può avvenire nella zona di confine del Programma Interreg VI-A Italia – Austria.

Una sovrapposizione delle aree CLLD non è consentita. In ogni caso, il principio dell'area funzionale può permettere una cooperazione tematica - sia tra le aree CLLD che all'esterno.

Aree funzionali: le idee progettuali di un'area CLLD possono interessare un'area territoriale circostante più ampia, in cui sono anche coinvolti attori ed effetti nel senso di una cooperazione in aree funzionali al di fuori dell'area CLLD. È quindi possibile creare progetti con partner nelle aree funzionali. Queste misure devono essere coordinate tra l'area CLLD e l'area funzionale estesa e devono essere collegati ai temi della rispettiva strategia CLLD. Un prerequisito per l'incorporazione di questo capitolo è il coinvolgimento degli attori rilevanti delle aree funzionali e la collaborazione di questi attori nella preparazione di questo capitolo nello sviluppo della strategia della rispettiva area CLLD. Pertanto, è necessaria una delibera corrispondente nell'area CLLD nell'ambito della preparazione della strategia e un'ulteriore delibera da parte degli organi corrispondenti (delibera dell'ulteriore regione Leader o delibera della rispettiva autorità territoriale competente o di un'istituzione adeguata con personalità giuridica) nell'area funzionale per il rispettivo capitolo rilevante della cooperazione nelle aree funzionali.

8. Piano finanziario

Il piano finanziario deve essere giustificabile e conforme alle strategie di sviluppo locale transfrontaliero e alle potenzialità di attuazione della rispettiva area. Orientativamente si può calcolare una dotazione minima di 2 Mio. di euro di fondi FESR per ogni area CLLD transfrontaliera.

Il cofinanziamento FESR può ammontare al massimo all'80%, mentre il restante 20% deve essere garantito secondo le normative nazionali dei beneficiari. Dal piano finanziario deve risultare chiaramente l'ammontare dei fondi propri provenienti dall'area CLLD per le diverse azioni:

- Azione 1: CLLD management almeno 20%.
- Azione 2: CLLD fondo per piccoli progetti (fino ad un importo massimo di EUR 50.000) almeno 20%. Viene specificato che l'attuazione dei fondi

Kleinprojektfonds gemäß Art. 25 der VO 2021/1059 umgesetzt werden müssen. Nähere Informationen werden aus der Anlage 6 „Umsetzung Kleinprojektfonds“ entnommen.

- Aktion 3: CLLD Mittelprojekte (Mindestbetrag von EUR 50.001 bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000) mindestens 20%.
- Optional: Bedarf an CLLD Projekte mit funktionalen Räumen (bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000). Von Programmseite (Lenkungsausschuss) erfolgt die definitive zusätzliche Dotierung gegliedert nach den jeweiligen funktionalen Räumen.

per piccoli progetti deve essere in conformità all'articolo 25 del regolamento (UE) 2021/1059. Ulteriori informazioni possono essere trovate nell'allegato 6 "Attuazione dei fondi per piccoli progetti".

- Azione 3: CLLD medi progetti (importo minimo da EUR 50.001 fino ad un importo massimo di EUR 200.000) almeno 20%.
- Opzionale: Richiesta di progetti CLLD con aree funzionali (fino ad un importo massimo di EUR 200.000). Dal lato del programma (comitato direttivo) verrà definito il finanziamento aggiuntivo definitivo suddiviso nelle rispettive aree funzionali.

Zudem darf der Anteil des Verwaltungsaufwandes nicht mehr als 20% bzw. 25% der Gesamtkosten betragen, sofern es sich um Gebiete mit 2 oder mehr Arbeitssprachen handelt.

Inoltre, i costi previsti per la gestione non devono superare il 20% o 25% dei costi complessivi nel caso di aree con due o più lingue di lavoro.

Gemäß Artikel 53, Absatz 3, Buchstabe b der Verordnung (EU) 2021/1060 werden die Finanzhilfen für Klein- und Mittelprojekte mittels eines sogenannten Haushaltsplanentwurfes (Draft budget), der auf Einzelfallbasis erstellt und vorab von der das Vorhaben auswählenden Stelle genehmigt wird, festgelegt werden.

In base all'articolo 53, paragrafo 3, lettera b del regolamento (UE) 2021/1060 le sovvenzioni per i progetti piccoli e medi saranno stabiliti attraverso cosiddetti progetti di bilancio (Draft budget) redatti caso per caso e approvati ex ante dall'organismo che seleziona l'operazione.

9. Verfahren zur Anerkennung als grenzübergreifende CLLD-Gruppe

Die Auswahl der Gebiete erfolgt in einem zweistufigen Prozess. Nach Ablauf der Einreichfrist werden alle rechtzeitig vorgelegten Entwicklungsstrategien von der VB / dem Gemeinsamen Sekretariat (GS) in Zusammenarbeit mit den betroffenen regionalen Koordinierungsstellen bewertet. Die „Auswahlkriterien der Entwicklungsstrategie der CLLD-Gebiete“, bestehend aus formellen Kriterien sowie Qualitätskriterien sind diesem Aufruf beigelegt (Anlage 5). Bei Bedarf, kann die VB den grenzübergreifenden CLLD-Gebieten einen Zeitraum von nicht weniger als einem Monat gewähren, um die eigene grenzübergreifende Entwicklungsstrategie zu überarbeiten.

9. Procedura di riconoscimento come gruppo CLLD transfrontaliero

Le aree CLLD vengono selezionate in un processo a due fasi. Dopo la scadenza del termine di consegna tutte le strategie presentate in tempo verranno valutate dall'AdG / Segretariato congiunto (SC) in collaborazione con le Unità di coordinamento regionale interessate. I "Criteri di selezione per la strategia di sviluppo per le aree CLLD", costituiti da criteri formali e criteri di qualità sono allegati a questo avviso (allegato 5). Se necessario, l'AdG può concedere alle aree CLLD transfrontaliere un periodo non inferiore a un mese per rivedere la propria strategia di sviluppo transfrontaliera.

Die definitive Entscheidung erfolgt im Lenkungsausschuss. Die abschließende Entscheidung über die Bewerbungen wird erst nach Genehmigung des Programms Interreg VI-A Italien - Österreich 2021-2027 durch die EK, erfolgen. Die Auswahl orientiert sich an der im Programm angeführten maximalen Anzahl von 4 CLLD Gebieten.

La decisione definitiva verrà presa dal Comitato direttivo. La decisione conclusiva delle valutazioni avviene solo dopo l'approvazione da parte della CE del Programma Interreg VI-A Italia – Austria 2021-2027. La selezione si orienterà al numero massimo previsto dal Programma di 4 aree CLLD.

Mit der Anerkennung als CLLD-Gebiet wird diesem ein Mehrjahresfinanzrahmen aus Mitteln des Programms Interreg VI-A Italien - Österreich anerkannt.

Con il riconoscimento come area CLLD verrà riconosciuto un piano finanziario pluriennale di risorse del Programma Interreg VI-A Italia – Austria.

Die Kriterien für die Auswahl der Gebiete und die Festlegung der Fördermittel berücksichtigen zudem Elemente wie die Größe des CLLD-Gebiets, die Bevölkerung, den Entwicklungsstand, die Qualität der Strategie, das Vorhandensein eines funktionalen Raums und den regionalpolitischen Bedarf.

Der entsprechende Bewertungsbogen und die Zuweisung der spezifischen Punktezahl für die einzelnen Bewertungskriterien werden vom Lenkungsausschuss des Programms genehmigt und anschließend veröffentlicht.

Die Aktionen bzw. Projekte „Management“, „Kleinprojektfonds“ bilden einen Teil der Strategie und werden folglich mitbewertet.

Die gesamte Partnerschaft, als Träger der ausgewählten grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie, ist für deren inhaltliche Durchführung verantwortlich. Die Federführung und rechtliche Verantwortung obliegen dem LP dieser Gruppe.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Aktion 1 (Management) und Aktion 2 (Kleinprojektfonds) nach Auswahl der Strategien die Eingabe in das coheMON-System vorgesehen ist.

I criteri per la selezione delle aree e la determinazione dei fondi ad ogni singola area tengono inoltre conto di elementi quali la dimensione dell'area CLLD, la popolazione, il livello di sviluppo, la qualità della strategia, la presenza di aree funzionali e le esigenze politico-regionali.

La relativa scheda di valutazione e l'attribuzione del punteggio specifico per singolo criterio di valutazione saranno approvati dal Comitato direttivo del Programma e successivamente pubblicati.

Le azioni o i progetti "management" e "fondo per piccoli progetti" fanno parte della strategia e saranno quindi inclusi nella valutazione.

Tutto il partenariato, in quanto attuatore della strategia di sviluppo transfrontaliera selezionata, è responsabile della sua realizzazione dal punto di vista del contenuto. La leadership e la responsabilità legale spettano al LP di questo gruppo.

Viene precisato che per l'azione 1 (management) e l'azione 2 (fondo per piccoli progetti), una volta che le strategie sono state selezionate è previsto l'inserimento di queste azioni a sistema coheMON.

Anlagen:

1. *Antrag Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet – DE*
2. *Antrag Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet - IT*
3. *Antrag Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet (Systemangaben)*
4. *Partnerschaftsvertrag (Modell zur Orientierung)*
5. *Geschäftsordnung für das CLLD-Projektauswahlgremium (Modell zur Orientierung)*
6. *Auswahlkriterien der Entwicklungsstrategie der CLLD-Gebiete*
7. *Umsetzung Kleinprojektfonds*
8. *Funktionsweise funktionale Räume*
9. *Informationsblatt Draft Budget*
10. *Vorlage Beschluss "Integration von Kooperationen in funktionalen Räumen außerhalb der CLLD-Region"*

Allegati:

1. *Proposta di strategia di sviluppo area CLLD – DE*
2. *Proposta di strategia di sviluppo area CLLD - IT*
3. *Proposta di strategia di sviluppo area CLLD (informazione per il sistema)*
4. *Contratto di partenariato (modello indicativo)*
5. *Regolamento interno per il Comitato di selezione dei progetti CLLD (modello indicativo)*
6. *Criteri di selezione per la strategia di sviluppo per le aree CLLD*
7. *Funzionamento fondo piccoli progetti*
8. *Funzionamento aree funzionali*
9. *Documento d'informazione Draft Budget*
10. *Modello delibera "Integrazione di collaborazioni in spazi funzionali al di fuori della regione CLLD"*

Wichtige Bestimmungen und Dokumente:

- Leitfaden für lokale Akteure zur CLLD, Version 2, August 2014
(http://ec.europa.eu/regional_policy/information/guidelines/index_en.cfm#3)
- Abschnitte des KP Interreg V Italien-Österreich: Abschnitt 2.4 und Abschnitt 6 (Priorität 5.2)
- ESPON Leitfaden "Cross-border public services in Europe"
<https://www.espon.eu/sites/default/files/attachments/Working%20paper%20Cross-border%20services%20in%20Europe.pdf>
- Border orientation paper:
https://www.interreg.net/downloads/BOP_IT-AT.pdf

Norme e documenti rilevanti:

- Orientamenti sullo sviluppo locale di tipo partecipativo per gli attori locali, versione 2, agosto 2014
(http://ec.europa.eu/regional_policy/information/guidelines/index_en.cfm#3)
- Sezioni del PC Interreg V Italia-Austria: sezione 2.4 e sezione 6 (priorità 5.2)
- Linee guida ESPON „Cross-border public services in Europe“
<https://www.espon.eu/sites/default/files/attachments/Working%20paper%20Cross-border%20services%20in%20Europe.pdf>
- Border orientation paper:
https://www.interreg.net/downloads/BOP_IT-AT.pdf